



DecaBAC N / DecaBAC F Schnelldesinfektion alkoholfrei

Vorteile

- Alkoholfrei
- Aldehydfrei, Phenolfrei
- Umfassendes Wirkspektrum
- Schnell wirksam (1 Min.)
- Sehr gute zusätzliche Reinigungsleistung
- Wirtschaftlich im Einsatz
- Umwelt- und materialschonend (pH-neutral)
- Ausgezeichnete Materialverträglichkeit
- Auch als Tränkflüssigkeit für DecaWIPES DRY
- Ohne klebrige Rückstände

VAH

IHO



Anwendungsgebiete

- Zur schnellen Desinfektion und Reinigung von Inventar in allen Bereichen

DecaBAC N und DecaBAC F sind gebrauchsfertige, alkohol-, phenol- und aldehydfreie Schnelldesinfektionen für empfindliche Medizinprodukte (z.B. Ultraschallköpfe von Sonden ohne Schleimhautkontakt) und alkoholempfindliche Flächen, wie z.B. Acrylglas. Die innovative Applikationsform als Aerosol-Schaum (DecaBAC F) ermöglicht eine bestmögliche Dosierung und Verteilung auf einer Fläche ohne Verschwendung von überflüssiger Desinfektionslösung.

Zusammensetzung

In 100 g Tränkflüssigkeit DecaBAC N sind enthalten:
0,24g Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchlorid,
0,24g N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid,
0,24g C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid

Anwendungshinweise

Gebrauchsfertige Lösung unverdünnt auf die zu desinfizierende Fläche aufbringen und mit einem flusenfreien, ungefärbtem Einmaltuch gleichmäßig verteilen. Auf vollständige Benetzung achten. Vor großflächigen Anwendungen auf empfindlichen Materialien (z.B. Kunstleder, Acrylglas) erst auf Materialverträglichkeit testen. Oberflächen aus Polycarbonat sollten nicht desinfiziert werden. Um Schlierenbildung zu vermeiden, die behandelten Flächen regelmäßig mit Wasser nachwischen. Die Desinfektionslösung darf nur zum Tränken mit Tuchmaterialien verwendet werden, die nach EN 16615 kompatibel sind. Bei der Anwendung sind geeignete Handschuhe (z.B. aus Nitrilkauschuk) zu tragen.

Wirksamkeiten und Prüfmethoden		Belastung	1 Min.	2 Min.	30 Min.
Bakterien und Pilze					
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion (bakterizid, levurozid) – medical*	VAH/EN16615	hohe Belastung		●	
bakterizid, levurozid - Lebensmittel, Industrie, Haushalt, öffentliche Einrichtungen	EN 13697 EN 1650 EN 1276	hohe Belastung	●		
behüllte und unbehüllte Viren					
wirksam gegen alle behüllte Viren**	RKI/DWV		●		
wirksam gegen Noro-Viren (MNV)	EN 14476	niedrige Belastung			●
wirksam gegen Rota-Viren	EN 14476	niedrige Belastung	●		

* einschließlich Phase 2/Stufe 1 - und Phase 2/ Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Versuche)

** gemäß RKI/DWV Prüfviren BVDV und Vaccinia Virus, erlaubt den Rückschluss auf alle anderen behüllten Viren inkl HIV, HBV, HCV



DecaBAC N / DecaBAC F Schnelldesinfektion alkoholfrei

VAH

IHO



Sonstige Hinweise

Verpackung nur vollständig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Füllgutreste unter EAK 07 06 99 entsorgen.

Dieses Produkt ist für den professionellen Gebrauch bestimmt. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Produktetikett.

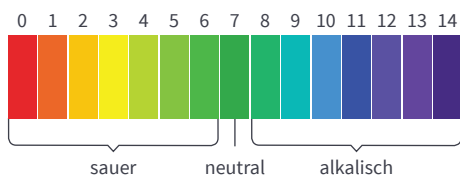
Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

BAuA-Nr.: N-74067

HPN-Nr.: 54.99.02.0002



pH-Wert: 7,2



ALS SCHAUM  APPLIZIERBAR

Erhältlich als

Gebinde	Inhalt	Art.Nr.	Stück pro Karton
Keulenflasche	1.000 ml	Pura105	8
Kanister	5 l	Pura106	
Kanister	10 l	Pura107	
Aerosoldose	400 ml	Pura108	18

Bestätigung über die Wirksamkeit – Coronavirus


Hiermit bestätigen wir, die PRISMAN GmbH, dass die folgenden Desinfektionsmittel:

PuraDES TetraMAN	PuraDES DecaWIPES XL N
PuraDES TetraMAN B	PuraDES DecaWIPES FLOW N
PuraDES PentraMAN	PuraDES DecaWIPES FLOW N PLUS
PuraDES PentaMAN B	PuraDES DecaBAC S
PuraDES DecaBAC N	PuraDES DecaWIPES BOX
PuraDES DecaWIPES BOX N	PuraDES DecaWIPES L, XL, XXL

nach den aktuellen Anforderungen der Norm EN 14476 bzw. RKI/DVV (Quantitativer Suspensionsversuch zur Bestimmung der viruziden Wirkung im humanmedizinischen Bereich – Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2, Stufe 1)) gegen das „Modifizierte Vaccinia Virus Ankara (MVA)“ als wirksam getestet wurden. Dieser Virusstamm wurde von dem Comité Européen de Normalisation (CEN) als Surrogat-Teststamm ausgewählt und repräsentiert die Wirksamkeit gegenüber behüllten Viren im humanmedizinischen Bereich.

Bei dem Coronavirus handelt es sich ebenfalls um ein behülltes Virus, sodass mit der Erfüllung der EN 14476 bzw. der RKI/DVV gegenüber dem MVA, auch von einer Wirksamkeit gegenüber dem Coronavirus ausgegangen werden kann.

Lorsch, den 30.01.2020



Dr. Sandra Heuser
Regulatory Affairs
Otto-Hahn-Ring
D-64650